

Pressemitteilung

Niedersachsen 17,7 Tage krankgeschrieben Bremerinnen und Bremer öfter verschluckt

BARMER Gesundheitsreport 2018

Hannover, 13. März 2018 – Nach den ersten Auswertungen des BARMER Gesundheitsreport 2018 waren im Jahr 2017 in Deutschland die Erwerbstätigen durchschnittlich 17,6 Tage im Jahr aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung krankgeschrieben, 0,4 Tage weniger als im Vorjahr. „In Niedersachsen kamen 17,7 Fehltage zusammen, 0,1 Tage weniger als im Vorjahr. In Bremen stieg die Quote um 3,9 Prozent auf insgesamt 17 Arbeitsunfähigkeitstage“, so Heike Sander, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Niedersachsen und Bremen. Als Gründe für den bundesweit höchsten Anstieg sieht die Kassenchefin die auffällige Diagnoserate für eine „akute Rhinopharyngitis“, die 56 Prozent über dem Bundesdurchschnitt lag. „Die Bremerinnen und Bremer waren im vergangenen Jahr einfach öfter erkältet und hatten mit Schnupfen zu kämpfen als andere“, so Sander.

Mehr Rückenprobleme bei Frauen

Die meistgestellte Diagnose bleibt allerdings der akute Rückenschmerz. „Bei plötzlichen intensiven und starken Schmerzen im Rücken sind Frauen in Niedersachsen mit 28,4 Prozent deutlich häufiger betroffen als Männer mit 22,3 Prozent“, sagt Sander. Dies gelte auch für Bremen, wo 25,4 Prozent der weiblichen Versicherten betroffen sind, aber lediglich 19,7 Prozent der Männer. Über die Gründe, weshalb Frauen häufiger betroffen sind, wird viel gemutmaßt: Von ungeeignetem Schuhwerk über eine schwächere Rückenmuskulatur bis zu Haltungsschäden durch einseitiges Handtaschen-Tragen. Dieses Phänomen kann aber auch ganz andere Gründe haben, weiß Sander: "Fest steht, dass Frauen ein stärkeres Gesundheitsbewusstsein als Männer haben und bei Beschwerden eher zum Arzt gehen." Dieses Ergebnis bestätigt auch der Arztreport. Frauen wiesen mit im Durchschnitt rund 21 Arztkontakten pro Jahr einen deutlich höheren Wert auf als Männer mit rund 15 Arztkontakten.

Professionelle Hilfe und Tipps gegen Rückenprobleme unter:

www.barmer.de/ruecken

Landesvertretung

Niedersachsen

Bremen

Postanschrift:
Postfach 05 29
30005 Hannover

Neue Besucheranschrift:
Goseriede 4/Gebäudeteil C
30159 Hannover

www.barmer.de/p006135
www.twitter.com/BARMER_NIHB
presse.ni.hb@barmer.de

Michael Erdmann
Tel.: 0800 333 004 654 432
michael.erdmann@barmer.de